

Hausfreund

Das Mietermagazin der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

AUSGABE 2/2025



LÜBECK ÜBERGANGSWEISE
Die Innenstadt neu gedacht



Titelbild: Lübeck und Travemünde Marketing GmbH | Fotos: Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (1), Olaf Malzahn (2), Fotostudio Hellmann & Nordische Filmtage Lübeck (4)



Inhalt

- | | |
|--|--|
| <p>04 NEUBAUPROJEKTE UND GROSSMODERNISIERUNGEN Aktuelle Bauprojekte</p> <p>08 LÜBECK ÜBERGANGSWEISE</p> <p>16 TRAVE-IBAN</p> <p>17 MITARBEITER:INNEN-PORTRÄT</p> <p>18 DIE NEUE SERVICE-APP</p> <p>22 ZU BESUCH BEI ... Bettina-Maria Franik</p> <p>26 LÜBECK – KREUZ UND QUER Roter Hahn</p> <p>30 NORDISCHE FILMTAGE</p> | <p>33 NACHBARSCHAFTSGÄRTEN</p> <p>34 DIES & DAS</p> <p>36 KINDER</p> <p>37 RÄTSEL</p> <p>38 KOLUMNE</p> |
|--|--|



LIEBE LESERINNEN & LESER,



wenn Sie in den letzten Monaten durch die Lübecker Innenstadt gebummelt sind, sind Ihnen vielleicht schon die vielen Üs aufgefallen: Übergangswiese, Übergangshaus, Übergangsplatz. Und manchmal sieht man ein Ü auch auf stylischen T-Shirts und Hoodys. Welcher Übergang gemeint ist und was es mit dem Ü auf sich hat, erklären wir Ihnen ausführlich ab Seite 8.

Schon bald bieten wir Ihnen mit unserer Service-App eine neue und bequeme Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten. So können Sie z. B. jederzeit Ihren Mietvertrag und Ihre Betriebskostenabrechnungen einsehen, schnell Ihre persönlichen Kontaktdaten aktualisieren oder einfacher einen Schaden in Ihrer Wohnung oder Wohnanlage melden. Und wenn Sie Ihre Push-Nachrichten aktivieren, werden Sie immer informiert, wenn wir an einem Stadtfest in Ihrem Quartier teilnehmen, wenn besondere Ereignisse anstehen oder wenn der neue Hausfreund da ist. Wie das mit unserer neuen Service-App funktioniert, erklären wir Ihnen ganz genau ab Seite 18.

Natürlich finden Sie auch in dieser Hausfreund-Ausgabe wieder alle Neuigkeiten von unseren Baustellen. Und wussten Sie schon, dass Ihre IBAN bei uns genauso individuell ist wie Sie? Nein? Dann schauen Sie doch mal auf Seite 16 nach. Außerdem stellen wir Ihnen unsere Kollegin Christiana Nimoh vor und nehmen Sie mit zu einem Besuch bei Bettina-Maria Franik und zu einem Spaziergang durch den Roten Hahn in Kücknitz.

Inspiration für die Freizeitgestaltung gibt unser Kolumnist Carl Brandt. Ab Seite 30 erfahren Sie mehr über die Nordischen Filmtage und unter »Dies & das« möchten wir Sie für den Buntekuhlauf am 5. September begeistern, an dem wir selbst mit den »TRAVE-Turbos« teilnehmen.

Nicht zuletzt wartet unser Rätsel wieder auf zahlreiche Knobler:innen und schlaue Menschen. Und die Kinderseite hat interessante Fakten zu unserer Ostsee parat. Kurzum: Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen, einen schönen Sommer und je nach Wunsch erholsame oder ereignisreiche Ferien.

Herzliche Grüße,
Dr. Matthias Rasch
Sebastian Weist

Hier BAUT die TRAVE

Unsere aktuellen Neubauprojekte und Großmodernisierungen

Das Hochhaus im Sterntalerweg ist bezogen und in der Elbingstraße sind wir mit den ersten beiden Häusern schon auf der Zielgeraden. Auch auf allen anderen Baustellen geht es sehr gut voran. In der Ziegelstraße beginnt bald eine umfangreiche Sanierung.



RUMPELSTILZCHENWEG 11 GROSSMODERNISIERUNG IN MOISLING

Auf der imposanten Baustelle in der Märchensiedlung Moising steht nun das provisorische Gebäudedach, die sogenannte Kopfeinhausung. Dadurch können die Dacharbeiten im Trockenen und weitgehend unabhängig vom Wetter durchgeführt werden. Die erste Abdichtung, die Dampfsperre, ist bereits aufgebracht. Sie verhindert, dass warme und feuchte Luft aus dem Innenraum in kältere Schichten des Dachs dringen kann und dort kondensiert. Die Gefälledämmung folgt als nächste Maßnahme am Dach.

Foto: Olaf Matzahn (2)



Der Name deutet es schon an: Diese spezielle Form der Wärmedämmung wird mit einem Gefälle aufgebracht, damit später kein Wasser auf der Dachfläche steht, sondern gerichtet abfließt und keine Schäden verursachen kann.

Auch die Maurer- und Rohbauarbeiten sind in vollem Gange. An der äußeren Gebäudehülle bereiten die Maurer das Hintermauerwerk vor, bessern offene Stellen und kaputte Steine aus, sodass das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) auf die Fassade aufgebracht werden kann. Diese Dämmung verbessert die Energieeffizienz des Gebäudes erheblich.

Alte Innenwände werden ertüchtigt und neue gestellt, es entstehen Brüstungen für neue Fensteröffnungen. Im Juli wurde mit dem Einbau der Fenster begonnen. Insgesamt werden 226 neue Fenster im Hochhaus verbaut.

Bereits jetzt werden die Wände im Gebäude geschlitz, sodass die Elektrokabel verlegt und die Steckdosen installiert werden können. Die Putzarbeiten in den Wohnungen starten im Juli.

Die Vorbereitungen für die neuen Balkone und Laubengänge laufen auf Hochtouren. Es werden alle Maße genommen, sodass beim Anbau alles ganz genau passt. Die neuen Laubengänge sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.



SCHÖNBÖCKENER STRASSE 80–86 A PILOTPROJEKT SERIELLES SANIEREN BEI DER TRAVE

Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE hat Anfang 2025 mit der umfassenden Sanierung ihrer vier Bestandsbauten aus den 1960er-Jahren in der Schönböckener Straße begonnen – zunächst mit dem ersten Bauabschnitt und den Gebäuden 84/84 a sowie 86/86 a. Der zweite Bauabschnitt mit den Gebäuden 80/80 a und 82/82 a startet Mitte Juni 2025. Insgesamt werden 120 Wohnungen mit zusammen circa 7.000 m² Wohnfläche für rund 25 Millionen Euro rundum neu gestaltet.

Als eines der ersten Unternehmen in Schleswig-Holstein setzt die TRAVE bei der Sanierung auf die zeitsparende serielle Sanierung nach der Definition der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Die Lübecker Zimmerei Stamer fertigt in ihrem Werk Module in Holzrahmenbauweise, die vor Ort montiert werden. Diese Bauweise spart vor allem viel Zeit auf der Baustelle. Die einzelnen Fassadenmodule können unabhängig vom Wetter und anderen Umgebungsfaktoren – zum Beispiel anderen Gewerken auf der Baustelle – im Werk passgenau vorgefertigt werden. Auch die Fenster sind bereits eingebaut. So werden zusätzliche Schnittstellen zwischen den Gewerken vermieden. Die Wohnungen können dadurch rund ein halbes Jahr früher als bei einer konventionellen Sanierung wieder bezogen werden.

Die Fassadenmodule sind aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz gefertigt. Eine nachträglich eingeblasene Dämmung mit Zellulose sorgt für deutlich mehr Nachhaltigkeit als gängige Wärmedämmungen. Die Außenseite der Module wird

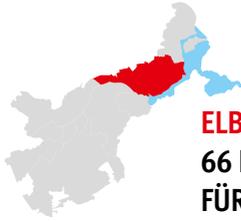


verputzt und in Teilbereichen mit Fassadenplatten aus Faserzement optisch aufgewertet.

Eine nachhaltige Energieversorgung wird durch eine Photovoltaik-Anlage auf jedem Gebäude sowie die neue Anbindung an das Fernwärmenetz ermöglicht. Dadurch wird der ursprüngliche Energieverbrauch deutlich reduziert und die CO₂-Bilanz verbessert.

84 Wohnungen werden mit rund 14,25 Millionen Euro Wohnraumfördermitteln des Landes Schleswig-Holstein gefördert, sodass sie zu günstigeren Mieten angeboten werden können. Für den Bezug dieser Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Die Wohnungen mit 1 bis 5 Zimmern und Größen zwischen 33 und 110 m² sind für Singles, Paare sowie kleine und große Familien geeignet. Die Bäder sind mit einer Dusche oder einer Badewanne ausgestattet. Die Böden in den Wohnräumen und im Flur sind mit hochwertigem und pflegeleichtem Vinylbelag in Holzoptik ausgelegt.



ELBINGSTRASSE 11-15 **66 NEUE WOHNUNGEN** **FÜR KÜCKNITZ**

Der Bau der drei neuen Mehrfamilienhäuser in der Elbingstraße liegt noch immer perfekt im Zeitplan. Bereits im Herbst 2025 sollen die Häuser Elbingstraße 13 und 15 bezogen werden. In Vorbereitung darauf arbeiten alle Gewerke unter Hochdruck. Die Elektro- und Sanitärinstallationen werden finalisiert, das heißt, neben Fliesen in den Bädern und in den Treppenhäusern werden auch die WCs, Waschbecken, Badewannen etc. eingebaut sowie Steckdosen und Schalter angebracht. Im Keller werden die Abstellräume für die Mieter:innen durch ein Kellertrennwandsystem hergestellt. Die Aufzugsanlagen werden für die Inbetriebnahme vorbereitet.

Die Fernwärmeleitungen, Wasser- und Elektroversorgung sind in die Häuser geführt und werden nun angeschlossen, sodass die Wohnungen mit Energie und Wasser versorgt werden können. Die Gestaltung der Außenanlagen der Haus-



nummern 13 und 15 stehen kurz vor dem Abschluss. Die Baumschutzzäune, die während der Bauphase die bestehenden Bäume gesichert haben, werden bald abgebaut.

Der Rohbau für die Elbingstraße 11 ist fertiggestellt und der letzte Kran abgebaut, im Juli weicht auch das Gerüst. Das Dach ist dicht und alle Fenster sind eingebaut, sodass der Innenausbau beginnen kann. Die Wände werden verputzt, die Trockenbauwände aufgestellt. Dann können die ersten Elektro- und Sanitärinstallationen ausgeführt werden. Im Spätsommer werden die Estricharbeiten durchgeführt.



ZIEGELSTRASSE 198 + 202 **MODERNISIERUNG AB** **SEPTEMBER 2025**

Um die beiden Gebäude Ziegelstraße 198 und 202 optimal für die Zukunft zu rüsten und gleichzeitig auf die gesetzlich vorgeschriebenen Klimaziele zu reagieren, führen wir ab September 2025 eine umfassende Modernisierung der Gebäude durch Wärmedämmung an der Fassade und auf dem Dach, Austausch der Fenster, Erneuerung der Heizkörper sowie Dämmung der Geschoss- und Kellerdecken. Die umfangreiche Modernisierung wird im bewohnten Zustand durchgeführt. Wir werden daher abschnittsweise vorgehen, um die Belastungen für die Mieterinnen und Mieter so gering wie möglich zu halten.



DIE MUSIKERHÖFE DAS NEUE QUARTIER IN ST. LORENZ NORD

Seit dem Frühjahr hat sich in den Musikerhöfen richtig viel getan. Bei 14 Wohnhäusern und dem Eingangsgebäude müssen Baustellenorganisation und Bauablauf bis ins kleinste Detail durchdacht sein, damit alles reibungslos funktioniert – eine logistische Meisterleistung des Architekturbüros und der beteiligten Firmen.

Seit der Grundsteinlegung arbeitet die Firma Schütt gleichzeitig am Rohbau von sechs Gebäuden mit den zukünftigen Hausnummern 55 h bis m. Bei drei Gebäuden ist der Rohbau sogar schon abgeschlossen. Bald kann es mit den Hausnummern 55 a bis d weitergehen.

Alle Wohngebäude des neuen Quartiers sind als Hybridbauten konzipiert: Lediglich die Bodenplatte, die Decken und die Innenwände werden in Beton bzw. Mauerwerk ausgeführt, während die Außenwände aus vorgefertigten Holzrahmenelementen hergestellt werden. Die Holzrahmenelemente sind bereits mit Mineralwolle gedämmt. Fenster und Balkontüren werden später eingesetzt. Die Verwendung des nachwachsenden Baustoffs Holz macht diese Bauweise besonders nachhaltig. Auf die Holzrahmenelemente wird eine Unterkonstruktion montiert, an der später Fassadenziegel aus gebranntem Ton (Keramik) schuppenartig eingehängt werden. Ein Farbkonzept mit vier aufeinander abgestimmten Tönen zwischen Gelb und Rot sorgt für ein abwechslungsreiches und zugleich harmonisches Erscheinungsbild.

Das Untergeschoss der Parkpalette hinter dem Eingangsgebäude befindet sich kurz vor der Fertigstellung. Das Untergeschoss wird als sogenannte weiße Wanne ausgeführt. Das ist eine Bauweise, die das Gebäude vor eindringendem Wasser schützt, aber keine zusätzliche Abdichtung durch Bitumen oder Folien benötigt. Wasserundurchlässiger Beton (WU-Beton) und dichte Fugen, die durch spezielle Fugenbänder abgedichtet sind, sorgen für trockene Wände, auch bei starkem Regen oder hohem Grundwasserstand. Wenn die Parkpalette fertig ist, wird mit dem Eingangsgebäude begonnen, in dem die Abstellräume für die Wohnungen untergebracht sind.



Foto: Olaf Malzahn (1), Nils Bergmann (1), Firmengruppe Schütt (1)

ÜBERGANGSWEISE LÜBECK

INNENSTADT *im Wandel*

Wie gelingt es, eine Innenstadt zu gestalten, die nicht nur funktioniert – sondern begeistert? Die Antwort darauf gibt die städtische Initiative ÜBERGANGSWEISE. Was früher vor allem Einkaufsmeile war, soll künftig ein lebendiger Ort für alle werden: zum Verweilen, Erleben, Lernen und Begegnen. Dafür braucht es neue Konzepte, kreative Ideen – und vor allem: Raum zum Ausprobieren.





Das Gesamtprojekt ÜBERGANGSWEISE wird mit rund 5 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm »Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren« gefördert. Zusätzlich hat das Land Schleswig-Holstein die Zwischennutzung im ÜBERGANGSHAUS mit 500.000 Euro unterstützt.

Mit ÜBERGANGSWEISE schaffen die Hansestadt Lübeck, die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH und die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) gemeinsam mit Akteur:innen aus Stadtgesellschaft, Bildung und Zivilgesellschaft neue Freiräume für Ideen, Begegnung und vielfältige Nutzungen.

—————» «—————
ÜBERGANGSWEISE

*soll unsere Innenstadt weiter beleben
und Raum für Begegnungen schaffen.*

*Wir wollen den Menschen zeigen,
dass nicht alles in Stein gemeißelt ist,
sondern Veränderungen möglich
und nötig sind.*

Jan Lindenau, Bürgermeister

Grundlage des Projekts sind der Rahmenplan Innenstadt und das Tourismusedwicklungs-konzept 2030, die mit breiter Bürgerbeteiligung erarbeitet wurden. Beide verfolgen ein klares Ziel: eine grünere, vielfältigere und lebenswer-

tere Innenstadt – nicht nur für Gäste, sondern vor allem für die Lübecker:innen.

VIER TEILPROJEKTE – EIN GEMEINSAMES ZIEL

ÜBERGANGSWEISE verfolgt ein zentrales Ziel: Lübecks Innenstadt als attraktiven, zukunftsfähigen Raum weiterzuentwickeln – wirtschaftlich, kulturell, sozial und politisch. Im Fokus stehen dabei die Resilienz der Innenstadt, die Stärkung der lokalen Wirtschaft und Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Das ÜBERGANGSHAUS ist der Treffpunkt im Herzen der Stadt. Das ehemalige Karstadt-Gebäude in der Königstraße wird seit 2024 als offener Ort zwischengenutzt: konsumfrei, barrierefrei, kreativ. Veranstaltungen, Bildung, Kultur und Begegnung stehen im Mittelpunkt – ein echtes Reallabor für neue Ideen.

Neue Impulse für leerstehende Flächen entstehen durch ÜBERGANGSRÄUME. Leerstände werden zu Chancen: Vergünstigt vermietete Ladenflächen bieten kreativen Gründer:innen



Mitten in der Lübecker Innenstadt ist mit dem ÜBERGANGSHAUS ein generationsübergreifender Begegnungsort entstanden.

Raum zur Entfaltung – und füllen die Innenstadt mit neuem Leben.

Unter dem Motto WANDEL.ERLEBEN gibt es Aktionen im öffentlichen Raum. Temporär genutzte Orte wie die ÜBERGANGSWIESE, der ÜBERGANGSGARTEN oder die ÜBERGANGSINSELN bringen Bewegung in den Stadtraum – und machen Wandel für alle erlebbar.

Zukunftsfähige Lösungen für die Innenstadt werden unter WANDEL.GESTALTEN entwickelt. In Dialogformaten entwerfen Verwaltung, Politik, Fachwelt und Stadtgesellschaft gemeinsam Ideen für die Innenstadt der Zukunft.

STADT IM WANDEL – WARUM LÜBECK ÜBERGÄNGE BRAUCHT

Die klassische Innenstadt als reiner Einkaufsort hat ausgedient. Der Onlinehandel wächst, viele Läden stehen leer – gleichzeitig sehnen sich Menschen nach echten Begegnungen, grünen Orten und kultureller Vielfalt. Lübeck will diesen Wandel aktiv gestalten.



Seit 2024 haben viele Lübecker:innen den Weg ins ÜBERGANGSHAUS gefunden.

Mit ÜBERGANGSWEISE entstehen Räume voller Möglichkeiten: für Mitwirkung, Experimente und gemeinsame Entwicklung. Ziel ist eine Innenstadt, die inspiriert, verbindet – und lebt.



Mitgestalten erwünscht

DENKBAR – Offenes Planungsbüro im ÜBERGANGSHAUS

📍 Obergeschoss, Königstraße 54

🗨️ Mo–Fr, 10–19 Uhr: Informationen & Austausch

🕒 Mi & Do, 11–15 Uhr: Projektverantwortliche vor Ort

✉️ uebergangsweise@luebeck.de

BETEILIGUNG VON ANFANG AN – DIE »PHASE NULL«

Bereits vor der Entwurfsplanung startete ein umfassender Beteiligungsprozess. Unter dem Motto »Zusammenwachsen zum Bildungshaus« entwickelten von Sommer 2023 bis Sommer 2024 Schüler:innen, Lehrkräfte, Eltern, Hochschulen, Kulturakteure und Verwaltung gemeinsam Ideen und Anforderungen für das neue Haus.



Bling Bling Bikes bietet u. a. professionelle Fahrradreinigungen und eine »Bike Kitchen« für eigene Reparaturen an.



Der Übergangsraum VERSUCHSHAUS ist ein offener Raum für künstlerische und kulturelle Aktivitäten mit dem Ziel, Kulturschaffenden und kreativen Menschen größtmögliche künstlerische Freiheit zu ermöglichen.

ÜBERGANGSORTE – HIER WIRD DER WANDEL SICHTBAR

Der Wandel der Lübecker Innenstadt findet nicht nur auf dem Papier statt – er ist bereits mitten in der Stadt angekommen. Eine Auswahl an ÜBERGANGSORTEN zum Entdecken, Verweilen und Mitgestalten.

ÜBERGANGSHAUS

Das ehemalige Karstadt-Gebäude ist heute das Herzstück der Initiative ÜBERGANGSWEISE – ein offener, konsumfreier Ort für Bildung, Begegnung, Kultur und Veranstaltungen mitten in der Innenstadt.

Gut zu wissen: Seit Sommer 2024 ist hier auch der Digital Learning Campus – Lernort Lübeck zu Hause. Unter dem Motto »Lübeck lernt Zukunft« können Besucher:innen jeden Alters kostenlos und barrierefrei innovative Technologien und Themen der digitalen Bildung erleben – von künstlicher Intelligenz über Smart City bis hin zu Robotik, Medienkompetenz oder Future Skills.

ÜBERGANGSRÄUME

Verstreut in der Innenstadt gibt es Räume, die ganz unterschiedliche Angebote machen. Das **VersuchsHaus** in der Breiten Straße 11 zum Beispiel wird vom KulturHorst e. V. als offener Raum für kulturelle und künstlerische Projekte betrieben – von Ausstellungen bis zu Mitmachaktionen. Im **Mixed-Use-Raum** in der Breiten Straße 81 finden Kurse und Angebote für alle statt: Yoga-Schule, Deutsch-Kurse, Kreativ-Workshops, IT-Kurse, Ausstellungen und vieles mehr. Bis Juni hat das Start-up **Bling Bling Bikes** nachhaltige Fahrradreinigungen im ÜBERGANGSRAUM in der Huxstraße angeboten – seit Juli sind sie in der Fischergrube 72 zu finden. **Feines aus Lübeck** ist ein Pop-up-Kaufhaus regionaler Manufakturen in der Breiten Straße 93. Elf Läden präsentieren handgefertigte Produkte, made in Lübeck.

ÜBERGANGSINSELN

Reif für die Insel? Inmitten des städtischen Trubels laden über 40 kleine Oasen auf der Lübecker Altstadtinsel zum Verweilen, Nachdenken und Austauschen ein.

ÜBERGANGSWIESE (Schrangen)

Mitten in der Stadt gibt es wieder eine grüne Ruheinsel: Zwischen Blumen, Gräsern und Holzbänken lädt die ÜBERGANGSWIESE zum Innehalten ein – mit bestem Blick auf St. Marien. Ein Ort zum Durchatmen und Auftanken.



Auch in diesem Sommer macht der ÜBERGANGSGARTEN die Lübecker Innenstadt wieder ein wenig bunter.

In diesem Jahr fließt erstmals der Schragen-River, ein farbenfrohes Motiv des Streetart-Künstlers Anton Ohlow, durch das frische Stadtgrün. Das gestaltete Flussufer lädt zum Verweilen ein und wird zu einem lebendigen Gesamtkunstwerk.

ÜBERGANGSGARTEN (ab Juli 2025, Koberg)

Mit rund 180 Hochbeeten, bepflanzt mit bienenfreundlichen Blumen, verwandelt sich der Koberg ab Sommer 2025 bereits zum dritten Mal in ein lebendiges, grünes Labyrinth. Der ÜBERGANGSGARTEN schafft Raum für Begegnungen, Straßenmusik und Kultur – und lädt dazu ein, zwischen Natur und Altstadtkulisse die Seele baumeln zu lassen.

HAFENGLÜHEN (ab Dezember 2025, Drehbrückenplatz)

Maritimes Winterflair mit Live-Musik, Kulturprogramm, Glühwein, süßen und herzhaften Spezialitäten sowie regionalen Produkten – ein Weihnachtsmarkt direkt an der Hafenkante.

VOM KAUFHAUS ZUM BILDUNGSHAUS – VISION FÜR 2028

Das ehemalige Karstadt-Gebäude steht sinnbildlich für den Wandel der Lübecker Innenstadt: Wo früher der Konsum im Mittelpunkt stand, ist mit dem ÜBERGANGSHAUS bereits heute ein lebendiger Treffpunkt entstanden. Ab 2026 beginnt hier das nächste Kapitel: Mitten in der UNESCO-Welterbe Altstadt entsteht ein modernes Bildungshaus, das Raum für Schulen, Kultur, Veranstaltungen und Begegnungen bietet. Die Eröffnung ist für 2028 geplant.

GROSSE ZIELE – DAS BILDUNGSHAUS ALS ZUKUNFTSMODELL

Das Bildungshaus soll mehr sein als ein funktionales Gebäude. Es steht für ein neues Verständnis von Stadt und Zusammenleben. Dahinter stehen klare Ziele:

Ein einladender Raum, der Bildung, Kultur und Begegnung verbindet und offen ist für alle Generationen und Hintergründe. Abseits von Konsumzwängen entsteht Raum für gemeinnützige, kreative und bildungsorientierte Initiativen. Hier stehen Teilhabe, Mitgestaltung und soziales Engagement im Mittelpunkt. Das Bildungshaus wird eine zentrale Anlaufstelle für formelle und informelle Bildungsangebote sein.



Aktuell wird mit einer maximalen Belegung von etwa 1.200 Schüler:innen inklusive Lehrpersonal gerechnet.



Das ÜBERGANGSHAUS ist ein Ort für generationsübergreifende Begegnungen mit Spielangeboten und gemütlichen Lesecken.

Die vier Altstadtgymnasien erhalten dringend benötigten Raum und werden erstmals räumlich und inhaltlich mit Angeboten von Hochschulen und außerschulischen Initiativen verknüpft, es entsteht ein Ort des lebenslangen Lernens.

—————» «—————

*Wir wollten einen Ort schaffen,
der die Innenstadt nachhaltig belebt
und Raum für Begegnungen bietet –
offen, einladend und frei von
Konsumzwängen.*

Klaus Petersen, Architekt

Das Projekt steht exemplarisch für die Verbindung von städtebaulichem Fortschritt und sozialer Infrastruktur. Es schafft neue Perspektiven für leerstehende Flächen und kann durch öffentliche Investitionen auch private Initiativen anstoßen.

Das Bestandsgebäude wird weiter genutzt und so ein zukunftsfähiger Umgang mit Ressourcen vorgelebt. Das Bildungshaus soll zeigen, wie

ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Konzepte im städtischen Raum funktionieren können.

ARCHITEKTUR FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Das neue Bildungshaus verbindet Alt und Neu: Ziel ist eine Architektur, die sich behutsam in das historische Stadtbild einfügt und zugleich Impulse für eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung setzt. Die Umnutzung des Bestands spart dabei Ressourcen und reduziert CO₂-Emissionen.

Geplant sind sieben Geschosse mit vielfältigen Bildungs- und Kulturangeboten, großzügigen Aufenthaltsbereichen und flexiblen Veranstaltungsräumen. Herzstück ist ein lichtdurchflutetes Atrium, das alle Ebenen miteinander verbindet. Auf den Dachterrassen entstehen zusätzliche Freiräume mit Blick über die Altstadt. Auch nachhaltige Mobilität ist mitgedacht: Im Untergeschoss ist ein Fahrradparkhaus für rund 400 Räder vorgesehen.



Auf zwei Ebenen lädt das ÜBERGANGSHAUS als dritter Ort zu einem konsumfreien Aufenthalt ein – ganz zentral im Herzen der Innenstadt.



Das Lübecker Architekturbüro ppp architekten + generalplaner GmbH hat mit Unterstützung des Kölner Büros caspar. den architektonischen Entwurf für das künftige Bildungshaus erarbeitet.

VOM KAUFHAUS ZUM BILDUNGSHAUS – MEILENSTEINE AUF DEM WEG

2020: Schließung des Kaufhauses

Nach Jahrzehnten als zentraler Einkaufsstandort in der Lübecker Altstadt endet die Ära des Zwilling Kaufhauses Karstadt. Mit der Schließung von Haus B beginnt ein neues Kapitel für das Gebäude.

November 2022: Kauf der Immobilie durch die Hansestadt Lübeck

Die Hansestadt Lübeck kauft die Immobilie – und schafft damit die Grundlage für eine zeitgemäße Umnutzung.

Juli 2023 bis Juni 2024: Beteiligung während der »Phase Null«

Unter dem Motto »Zusammenwachsen zum Bildungshaus« startet ein umfassender Beteiligungsprozess. Vertreter:innen der Stadtgesellschaft und künftige Nutzer:innen entwickeln gemeinsam Visionen und Ideen für die neue Nutzung des Gebäudes.

Juni 2024: Beginn der Zwischennutzung

Noch vor dem Umbau zieht Leben ein: Mit dem ÜBERGANGSHAUS entsteht ein kreativer Ort für Veranstaltungen, Co-Working, Ausstellungen und Begegnung. Es dient als Reallabor, in dem zukünftige Konzepte schon heute erprobt werden.

Februar 2025:

Vorentwurf für die Nachnutzung

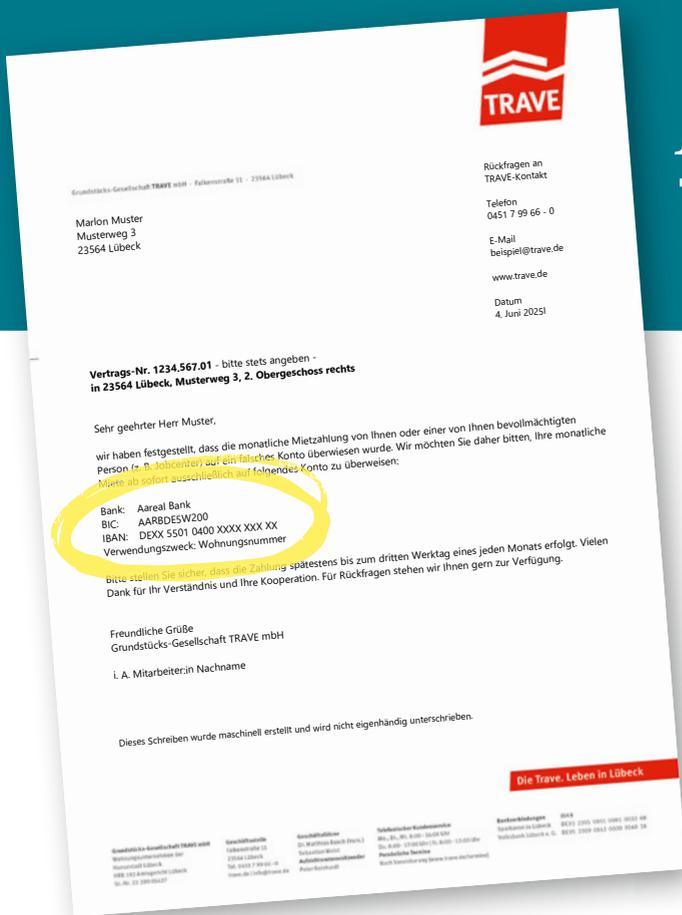
Die Vision nimmt Gestalt an: Der Vorentwurf konkretisiert das Nutzungskonzept und bildet die Grundlage für die weitere Entwurfsplanung.

2026: Beginn der Umbauarbeiten

Das ÜBERGANGSHAUS wird umgebaut, um Platz für ein modernes Bildungshaus zu schaffen.

Voraussichtlich 2028: Eröffnung des neuen Bildungshauses

Das Bildungshaus öffnet seine Türen. Als neues Zentrum für Bildung und Teilhabe wird es zum Leuchtturm in der Lübecker Innenstadt.



Ihre persönliche TRAVE-IBAN

Darum ist sie so wichtig

Die TRAVE hat als großes Unternehmen, das baut, vermietet und Angestellte beschäftigt, bei verschiedenen Banken und bei der Sparkasse unterschiedliche Konten, damit der Zahlungsverkehr immer ganz eindeutig und effizient ablaufen kann.

Bei rund 8.550 TRAVE-eigenen und 380 verwalteten Wohnungen gehen neben den monatlichen Mietzahlungen weitere Zahlungen ein, die dem jeweiligen Mieterkonto zugeordnet werden müssen. Damit kein aufwendiger Abgleich des Verwendungszweckes notwendig ist und damit Zahlungen richtig zugeordnet werden, haben wir für jeden jede Mietpartei ein eigenes Konto mit einer eigenen IBAN bei der Aareal Bank

eingrichtet. So kann sichergestellt werden, dass jeder Zahlungseingang immer der oder dem Richtigen zugeordnet werden kann. Ihre eigene IBAN finden Sie in Ihrem jeweiligen Mietvertrag.

Leider kommt es dennoch manchmal vor, dass jemand auf ein allgemeines Konto der TRAVE überweist, das wir zum Beispiel in der Fußzeile unserer Briefbögen abgedruckt haben, oder jemand überweist die Miete für das Kind, das eine eigene Wohnung bei der TRAVE hat, auf die gleiche IBAN wie die eigene Miete. Dann kann es vorkommen, dass der Zahlungseingang nicht korrekt zugeordnet werden kann und ggf. eine Mahnung versendet wird, obwohl der Betrag überwiesen wurde. Daher ist es so wichtig, immer auf die IBAN aus dem jeweiligen Mietvertrag zu überweisen oder uns ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

TRAVE-IBAN

Ihre persönliche IBAN finden Sie in Ihrem Mietvertrag oder in Anschreiben, in denen es um Zahlungen geht. Bei Fragen zu Ihrer IBAN schreiben Sie bitte unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an forderung@trave.de

NOCH EINFACHER PER LASTSCHRIFT

Ganz einfach ist es übrigens, wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Dann ziehen wir wiederkehrende Zahlungen wie Miete und Betriebskosten ab und die Zahlungseingänge werden automatisch Ihrem richtigen Mietkonto zugefügt.

Christiana Nimoh

Vermietung

Seit wann sind Sie bei der TRAVE und wie sind Sie in die Vermietung gekommen? Ich bin seit 2021 bei der TRAVE. Zuvor war ich knapp acht Jahre in der Hotellerie in Bremen und Travemünde tätig. Als der Hotelbetrieb wegen Corona eingestellt wurde, wollte ich nicht untätig bleiben und habe mich nach neuen Möglichkeiten umgesehen. Ursprünglich wollte ich bei der TRAVE eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau machen, bekam aber stattdessen eine Vollzeitstelle im telefonischen Kundenservice, wo ich bis Ende 2023 tätig war. Nebenbei war ich auch für die Vermietung von Gästewohnungen, Garagen und Stellplätzen zuständig. Parallel dazu habe ich berufsbegleitend die Ausbildung zur Immobilienkauffrau absolviert. Seit 2024 bin ich in der Vermietung tätig – und hier bin ich nun für die Bestandswohnungen und Neubauten im Norden Lübecks zuständig.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen in der Vermietung aus? Mein Arbeitstag beginnt meist mit E-Mails und dem Blick in die Wohnungsakten. Bei Kündigungen von Wohnungen im Bestand klären wir abteilungsübergreifend, ob eine sofortige Vermietung möglich ist oder ob erst renoviert werden muss. Bei Neubauten steht in der Regel der Termin fest. Dann prüfe ich sorgfältig Interessentenlisten, erstelle Exposés, verschicke Angebote und führe Gespräche sowie Besichtigungen durch. Danach prüfe ich die Unterlagen und entscheide, wer als Mieter:in infrage kommt. Ich bereite alles für die Mietvertragsabwicklung vor und stehe Interessierten und Ämtern während des gesamten Prozesses beratend zur Seite. Die Abwechslung macht den Job für mich besonders spannend.



Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Freude?

Natürlich ist es immer besonders schön, wenn ich jemandem eine positive Nachricht geben kann. Für mich sind zudem die persönlichen Gespräche mit Menschen, die ganz unterschiedliche Lebenshintergründe haben, immer eine große Bereicherung. Oft erzählen Menschen aus ihrem Leben, wie sie bisher gelebt haben, was schon alles in ihrem Leben passiert ist. Mich beeindruckt immer, was sie alles gemacht und geschafft haben, oft auch in Situationen, die nicht leicht für sie waren. Da finde ich auch manchmal Parallelen zu meinem Leben und ziehe Inspiration für mich daraus.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Ich koche und gehe aber auch sehr gerne aus. Mache Kurztrips und bin sehr neugierig, die Welt Stück für Stück zu bereisen und zu erleben.

Rührei oder Spiegelei? Rührei.

Film oder Serie? Serie.

Konzert oder Party? Konzert.

Sneaker oder Highheels? Beides.

Realistin oder Träumerin? Mein Motto ist »Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg«: Man muss Träume manifestieren und zur Realität machen.



Der direkte Draht zu uns IHRE TRAVE-SERVICE-APP

Im App Store und bei Google Play ist »Meine TRAVE«, die neue digitale Lösung der TRAVE, bereits verfügbar. In wenigen Tagen startet der Service offiziell – dann können Sie als Mieter:in alle Funktionen vollständig nutzen. Welche Vorteile der digitale Zugang für Ihren Alltag bietet, wie die Installation funktioniert und warum Sie vielleicht sogar bald einen Monat mietfrei wohnen, erfahren Sie in diesem Beitrag.

Mit »Meine TRAVE« – über die App oder im Online-Portal – bleiben Sie jederzeit bestens über alles rund ums Wohnen bei der TRAVE informiert. Ihre Vertragsunterlagen, Mietverträge und andere wichtige Dokumente stehen Ihnen zentral zur Verfügung und sind mit wenigen Klicks abrufbar. Auch Ihre Betriebskostenabrechnung können Sie bequem einsehen, herunterladen und eventuelle Rückfragen direkt klären.

Tritt in Ihrer Wohnung oder im Gebäude ein Schaden auf, melden Sie diesen ganz einfach digital und behalten den Bearbeitungsstand online im Blick – vom Eingang bis zur Erledigung. Sie sehen auch, ob zum Beispiel ein Aufzugsausfall bereits gemeldet wurde und ob eine Reparatur in Auftrag gegeben ist. Mit aktivierter Push-Funktion bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand.

SO EINFACH GEHT'S:

Fordern Sie jetzt Ihren Registrierungscode auf trave.de/meine-trave-registrierungscode an oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code. Den Code senden wir Ihnen per E-Mail zu. Damit loggen Sie sich bequem unter meine.trave.de ein – entweder über den Browser oder über die App.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Nach erfolgreicher Registrierung stehen Ihnen alle Inhalte und Funktionen über den Browser oder mobil per App (iOS und Android) zur Verfügung.

Die Benachrichtigungseinstellungen können Sie individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Besonders praktisch: Mit aktivierten Push-Mitteilungen erhalten Sie aktuelle Informationen stets sofort.



Die TRAVE-Service-App steht ab sofort zum Download bereit!

REGISTRIERUNGSCODE ANFORDERN



trave.de/meine-trave-registrierungscode

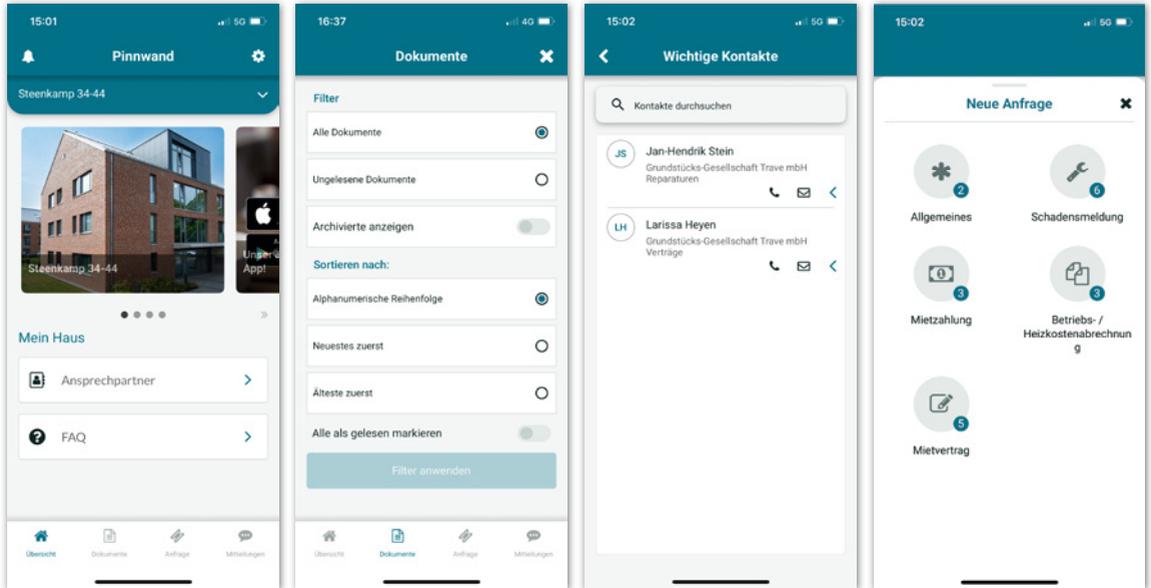
SCHON KANN ES LOSGEHEN:

Die Menüführung ist intuitiv. Die Inhalte sind in verschiedene Themenbereiche unterteilt.

Wenn Sie z. B. einen dunklen Fleck an der Badezimmerdecke entdecken, wählen Sie den Bereich »Schadensmeldung« aus: Foto mit dem Smartphone aufnehmen, im Formular hochladen, die Felder ausfüllen – fertig. Wir bestätigen den Eingang Ihrer Meldung, bearbeiten diese zügig und informieren Sie über den aktuellen Stand. Unter »Meine Anfragen« behalten Sie jederzeit den Überblick. Sollte Ihnen später auffallen, dass auch im Schlafzimmer ein Fleck zu sehen ist, ergänzen Sie dies einfach in der bestehenden Meldung.

Gleiches gilt für andere Schäden oder – das kommt im Sommer manchmal vor – ein Wespenest am Balkon. Auch hier genügt eine kurze digitale Mitteilung.

Wurde ein Schaden – z. B. ein defekter Aufzug – bereits von anderen Hausbewohner:innen gemeldet, erhalten Sie automatisch eine Push-Benachrichtigung, ebenso über die erfolgreiche Reparatur. So sind Sie immer auf dem Laufenden.



In der Service-App finden Sie sich durch die intuitive Menüführung einfach zurecht.

DIREKT INFORMIERT BEI STÖRUNGEN ODER EREIGNISSEN

Stellen Sie sich vor, das Wasser in Ihrem Gebäude wurde abgestellt. Das sorgt schnell für Unsicherheit. In solchen Fällen informieren wir Sie über eine Push-Mitteilung mit den Angaben, die uns von den zuständigen Firmen zur Verfügung gestellt werden.

VERÄNDERUNGEN MITTEILEN – SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT

Sie haben geheiratet? Herzlichen Glückwunsch! Ihren neuen Namen teilen Sie uns einfach digital mit. Natürlich können Sie Ihr neues Klingelschild direkt mit in Auftrag geben.

Sie haben Ihre Bankverbindung geändert? Im Bereich »Mietzahlung« geben Sie uns Ihre neue IBAN bekannt und passen bei Bedarf Ihr SEPA-Mandat an. Auch ein neues Mandat lässt sich unkompliziert erteilen.

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Unter dem Menüpunkt »Lob und Kritik« können Sie uns mitteilen, was Ihnen besonders gut gefällt – oder wo wir noch besser werden können. Ihr Feedback ist uns wichtig.

KEINE VERANSTALTUNG MEHR VERPASSEN

Gerade im Sommer finden viele Stadtteil-, Quartiers- oder Mieterfeste statt. Über »Meine TRAVE« halten wir Sie auf dem Laufenden – egal, wo Sie gerade sind. Das gilt ebenso für Veranstaltungen in den Gemeinschaftsräumen.

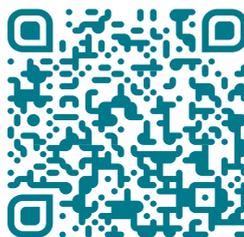
Übrigens: Auch das Erscheinen des Hausfreunds kündigen wir über die App an. Bleiben Sie informiert – »Meine TRAVE« ist Ihr perfekter Begleiter im Alltag.



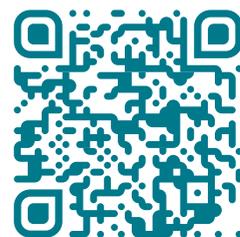
Melden Sie sich bei »Meine TRAVE« an und gewinnen Sie eine Nettokaltmiete.

APP-DOWNLOAD

Zum Download der App suchen Sie im App-Store nach »Meine TRAVE«. Sie erkennen die App an dem Icon mit unserem Logo. Oder sie nutzen einfach einen der nachfolgenden QR-Codes:



Google Play Store



Apple App Store

GEWINNEN SIE EINE MONATSMIETE

Unter allen Mieter:innen, die sich bis zum 15. Dezember 2025 angemeldet haben, verlosen wir tolle Preise, unter anderem eine Nettokaltmiete.

Wir werden Ihnen in den nächsten Wochen persönliche Einladungen, die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel sowie die Schritt-für-Schritt-Anleitung für die reibungslose Anmeldung in der App bzw. im Portal senden.

Falls Sie Fragen haben, helfen Ihnen unsere Kolleg:innen aus dem Service-Team gern weiter.
Tel. 0451 7 99 66 -104 oder meine@trave.de





AUFGEWACHSEN
mit dem eigenen
ZUHAUSE

Foto: Olaf Malzahn



Zu Besuch bei ...

Bettina-Maria Franik

Drei Jahre alt war Bettina-Maria Franik, als sie in die Schillstraße zog oder vielmehr gezogen wurde.

Und zwar auf einem Stapel aus Möbeln sitzend, auf einem roten Bollerwagen von ihrem Vater.

»Ich bin eine der wenigen Dinos hier im Viertel«, lacht die sympathische 60-Jährige. Dinos nennt sie liebevoll diejenigen aus der Nachbarschaft, die wie sie und ihre Eltern als erste Mieter 1968 in den damaligen Neubau in der Schillstraße zogen. »Wir wohnten damals in Schlutup in einer Wohnung mit Donnerbalken auf dem Hof. Mit einem kleinen Kind nicht gerade komfortabel. Meine Eltern sagten sofort zu, als ihnen diese Wohnung angeboten wurde – stadt- und arbeitsplatznah und mit modernem Bad. Mit Sack und Pack und mir oben auf dem Bollerwagen ging es dann über die Wesloer Straße nach Marli.«

—————» «—————

Früher gab es noch einen Donnerbalken auf dem Hof.

In der Ferne hielt Bettina-Maria Franik es nur aus, wenn es für eine begrenzte Zeit war. »Nach der Zeit an der internationalen Hotelfachschule am Tegernsee wollte ich zunächst in Bayern bleiben, aber ich wurde vor Heimweh förmlich krank. Also ging es wieder in die Heimat.« Und hier ist sie bis heute fest verwurzelt. Genau wie die Bäume vor dem Haus. »Die sind mit mir gemeinsam groß geworden«, freut sich Bettina-Maria Franik. »Die Bäume wurden gerade gepflanzt, als wir einzogen. Jetzt sage ich immer, ich wohne in meinem Baumhaus. Ideal für meine Meisen, die in jedem Jahr im Vogelhäuschen auf meinem Balkon brüten. Ich beobachte gern, wie die Eltern ganz fleißig rein und raus fliegen, bis das erste Junge aus dem Häuschen schaut. Wenn die Kleinen dann flügge werden, ist es nur ein kurzer Weg in den Baum.«

Dass Bettina-Maria Franik noch in der Wohnung ihrer Kindheit wohnt, hat verschiedene Gründe. »Zum einen war meine Mutter nach dem Tod meines Vaters 1988 allein in der Wohnung. Ich



Bettina-Maria Franik als Siebenjährige in der Schillstraße

machte damals meine Ausbildung in der Gastronomie, verdiente 350 D-Mark und war quasi nur zum Schlafen zu Hause. Die Lösung war damals perfekt für uns. Später hat meine Mutter dann eine kleinere Wohnung in der unmittelbaren Nähe gefunden und ich konnte den Mietvertrag hier übernehmen. Zum anderen fühle ich mich bis heute so richtig wohl in der Nachbarschaft. Ich habe alles, was ich brauche in fußläufiger Entfernung, es ist schön grün, über die Buslinien ist der Stadtteil super angebunden.«



Der Garten wirkt wie ein Park und ist genauso ruhesspendend.

Mittlerweile arbeitet Bettina-Maria sogar überwiegend von der Wohnung aus. »Vor Corona habe ich nur einen Tag im Home-Office gearbeitet und war die restlichen vier Tage bei Kunden. Heute hat sich das verlagert und ich erledige vieles von zu Hause«, erzählt die IHK-zertifizierte Medienberaterin. »Ich habe in ganz verschiedenen Bereichen gearbeitet. Gestartet bin ich in der gehobenen Gastronomie. Es folgten 10 Jahre im Groß- und Außenhandel, Bereichsleitung Print, bis ich mich im Vertrieb selbstständig gemacht habe und das Zertifikat als Medienberaterin bei der IHK-Bielefeld erwarb. Für mich sind Service, Qualität, Vertrauen und Verbindlichkeit wichtig: Handschlagmentalität und hanseatische Werte. Das ist etwas, worauf meine Kund:innen sich verlassen können. Seit 16 Jahren arbeite ich sehr viel für einen Verlag, der für Landkreise, Städte und Gemeinden verschiedene Publikationen erstellt, zum Beispiel den Senior:innen-Wegweiser und die Frauenwegweiserin für die Hansestadt Lübeck. Das bereitet mir große Freude. Ich liebe das Netzwerken und den Kontakt zu den verschiedenen Menschen.«



Bettina-Maria Franik hat ihre Wohnung liebevoll gestaltet.

»Zwei Wochen Urlaub sind nichts für mich. Ich mache lieber Kurztrips. Als Selbstständige stresst es mich eher, wenn ich für meine Kund:innen länger nicht erreichbar bin.« Kraft schöpft Bettina-Maria Franik aus ihrem Garten



Fotos: Olaf Malzahn (2), privat (3)

Die Baumkrone reicht bis zum großen Balkon und vermittelt den Eindruck eines Baumhauses.

in Eichholz. Die parkähnliche Anlage ist eine Oase der Ruhe. Wie auch in der Wohnung hat sie hier Buddha-Figuren. »Ich bin Christin, aber die Darstellung Buddhas erzeugt eine innere Ruhe, die ich als Basis für mein berufliches Wirken brauche«, berichtet sie.

—————» «—————

Der Garten – ein Ort zum Kraftschöpfen

Kunst spielt eine große Rolle in Bettina-Maria Franiks Leben. »Manchmal läuft man an einem Schaufenster vorbei, bleibt stehen und muss zurück, um sich etwas genauer anzusehen. Bei meinen Städtereisen genieße ich Kunst und Kultur ganz in meinem Tempo, zum Beispiel zu meinem Geburtstag in Berlin. Einfach toll.«

Ein Faible für Bücher hat die toughe Geschäftsfrau nicht erst seit ihrer Tätigkeit im Verlagswesen. »Schon als Kind habe ich mich mit Comics befasst. Zunächst, weil mein Cousin mich als

kleines und noch ungeschicktes Kleinkind von seinen Comics fernhalten wollte, was natürlich erst recht einen großen Reiz für mich hatte. Später hat sich meine Leidenschaft für die Comic-Kunst und die Künstler verstetigt und hält immer noch an. Ich finde aber auch Literatur interessant, die verfilmt wurde. Es ist toll zu entdecken, wie ein Roman oder eine andere literarische Vorlage filmisch interpretiert wurde. Oder falls ich den Film zuerst gesehen habe, was das Buch zu bieten hat.«



Bücher, Comics und Kunst – langweilig wird es nie bei der Medienberaterin.



STADTTTEIL MIT HERZ, GESCHICHTE UND VISION

Ein Rundgang durch den Roten Hahn

Zwischen Hanstradition, maritimem Flair und moderner Stadtkultur verbergen sich Orte, die auf den ersten Blick unscheinbar wirken – und doch voller Leben, Geschichte und Gemeinschaft sind. Einer dieser Orte ist der »Rote Hahn« im Nordosten Lübecks – im Stadtteil Kücknitz.

Der Rote Hahn ist geprägt von einem starken Miteinander. Hier kennt man die Nachbarin mit Vornamen, hilft sich beim Einkauf, und Kinder toben gemeinsam durch die Straßen, über die Wiesen und die Spielplätze. Es ist ein Ort, an dem sich viele engagieren – in sozialen Projekten, in der Nachbarschaftshilfe, beim Sport oder im Geschichtserlebnisraum. Wer den Roten Hahn besucht, spürt sofort: Hier wird nicht nur gewohnt, hier wird gelebt – und zwar mit Herz, Respekt und Offenheit.

Wer sich in Lübeck auskennt, denkt bei Kücknitz oft an Industriegeschichte und Werftarbeit. Doch ein Wohnquartier wie der Rote Hahn überrascht mit seinem besonderen Charakter, einem tief verankerten Miteinander und einer Mischung aus Stadtrandlage und fast ländlicher Idylle. Entstanden in den 1950er-Jahren als Siedlung für Flüchtlinge und Vertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg, ist der Rote Hahn bis heute geprägt von einem besonderen Gemein-





Im Geschichtserlebnisraum gibt es viel zu tun und viel zu sehen. Besondere Veranstaltungen wie das Sommerfest sind immer gut besucht.

Das Quartiershaus Middenmang ist ein zentraler Treffpunkt im Roten Hahn.

schaftsgefühl. Menschen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen leben hier Tür an Tür. Viele Familien wohnen bereits in zweiter oder dritter Generation im Quartier – die Verwurzelung ist spürbar, genau wie der Stolz auf das eigene Viertel. Neue Nachbar:innen werden herzlich aufgenommen, und der Austausch findet oft direkt vor der Haustür statt: auf der Bank vor dem Haus, am Gartenzaun oder beim gemeinsamen Fest im Quartier.

Ein Herzstück des Viertels ist der Geschichtserlebnisraum Roter Hahn. Wo sonst in Lübeck kann man mittelalterliche Fachwerkhäuser bauen, mit Schafen sprechen und altes Handwerk ausprobieren? Was als Bauspielplatz begann, ist heute ein pädagogisch und sozial hochgeschätzter Ort. Hier erleben Kinder und Jugendliche nicht nur Geschichte, sondern auch Gemeinschaft, Vertrauen und Verantwortung. Die jungen Besucher:innen können sich ausprobieren, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Tieren und erfahren, wie wichtig gegenseitiger Respekt und Zusammenarbeit sind. Ehrenamtliche und Fachkräfte begleiten sie dabei –

engagiert, kompetent und mit viel Herzblut. Der Erlebnisraum ist offen für alle – ein Ort der Begegnung, der jeden willkommen heißt.

Ein weiterer Dreh- und Angelpunkt ist das Quartiershaus »Middenmang« der TRAVE. Hier treffen sich Jung und Alt zu Spielenachmittagen, zu Sprachkursen, Kreativangeboten, gemeinsamem Singen oder Essen und mehr. Auch viele Angebote des benachbarten Familienzentrums Dreifaltigkeit finden im »Middenmang« statt. Das Haus steht buchstäblich »mittendrin« – im Herzen des Viertels – und ist ein Ort, an dem sich Menschen vernetzen und austauschen können. So entsteht eine lebendige Nachbarschaft, in der niemand allein bleiben muss.

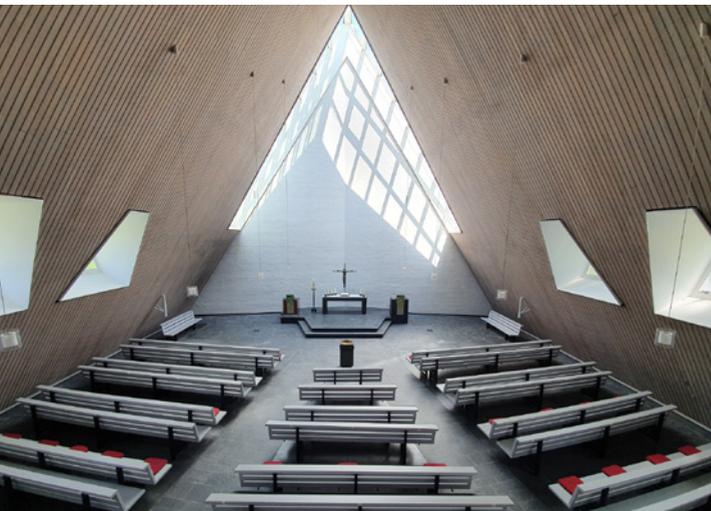
Mit ihrem spitzen, 45 Meter hohen Turm ist die Dreifaltigkeitskirche eines der bekanntesten Bauwerke im Roten Hahn – und schon von Weitem zu sehen. Erbaut wurde sie in den 1960er-Jahren als Zentrum für die wachsende Gemeinde aus Vertriebenen und jungen Familien. Ihre Architektur greift das Symbol der Dreifaltigkeit auf: Dreieckige Formen prägen Grundriss



Oliver Krause ist einer der ehrenamtlichen Trainer des TSV Kücknitz. Mit viel Herz engagieren sich die Trainer:innen in den verschiedenen Sparten des Vereins.

und Innenraum. Kunstwerke wie das bronzene Kreuzifix oder das Taufbecken mit Noah-Reliefs verleihen ihr eine besondere Atmosphäre. Da der Sanierungsbedarf und die damit verbundenen Kosten jedoch hoch sind, wird sich die

St.-Johannes-Kirche und dem KirchenFORUM fortgesetzt. Für das denkmalgeschützte Gebäude wird nun eine geeignete Nachnutzung gesucht. Die Grundschule Roter Hahn liegt zentral im Stadtteil und ist weit mehr als nur ein Lernort. Hier spiegelt sich das vielfältige Leben des Quartiers wider. Viele Kinder wachsen mehrsprachig auf, und die Schule versteht sich als Ort der Chancengleichheit und des Miteinanders. Es gibt ein dichtes Netzwerk aus Lesepatenschaften, Förderangeboten und Freizeitaktivitäten. Auch der Übergang zur weiterführenden Schule wird intensiv begleitet. So gelingt es, Bildung nicht nur als Pflicht, sondern als Chance zu gestalten – für jedes Kind, unabhängig von Herkunft oder Hintergrund.



Von innen genauso markant wie von außen: die Dreiecksform der Dreifaltigkeitskirche

Kirchengemeinde Kücknitz langfristig von der Dreifaltigkeitskirche trennen. Die Gemeindegemeinschaft wird künftig an anderen Standorten wie der

Gleich hinter Schule und Kita liegt der große Sportplatz Roter Hahn. Er ist Heimspielstätte des traditionsreichen TSV Kücknitz und gleichzeitig generationsübergreifender Treffpunkt. Es wird nicht nur Fußball gespielt – auch Sportfeste, Lauftage, Familienwettkämpfe und



Das Dummersdorfer Ufer (hier der Hirtenberg) ist ein Lieblingssort für viele, die mal durchatmen wollen.

Ferienangebote finden statt. Viele Kinder machen hier ihre ersten sportlichen Erfahrungen, trainieren in Teams oder probieren sich in neuen Bewegungsformen aus. Besonders in den Abendstunden, wenn das Flutlicht angeht und Eltern am Spielfeldrand stehen, wird der Platz zum pulsierenden Mittelpunkt des Quartiers.

Einen besonderen Platz im Herzen vieler Bewohner:innen hat das Tierheim Lübeck, das sich in unmittelbarer Nähe des Quartiers Roter Hahn befindet. Hier werden nicht nur Fundtiere versorgt, sondern auch emotionale Bindungen geknüpft. Viele Familien besuchen das Tierheim regelmäßig – zum Gassigehen, um zu helfen oder einfach, um Tiere zu streicheln. Schulklassen kommen vorbei, um mehr über Tierschutz zu lernen, und Ehrenamtliche engagieren sich für Hunde, Katzen, Kaninchen und mehr.

Wenn der Alltag laut wird, liegt die Ruhe ganz nah: Das Dummersdorfer Ufer, nur wenige Minuten vom Roten Hahn entfernt, ist ein Naturparadies zwischen Trave und Hügeln. Hier führen kleine Pfade durch Wiesen und Wälder, an Knicks und Schilfufern entlang, mit tollem Blick auf das Wasser. Wer mit offenen Augen unterwegs ist, entdeckt Eisvögel, Krani-



Hier finden Tiere ein neues Zuhause und Menschen Gemeinschaft.

che oder sogar Seeadler. Für Familien ist das Gebiet ideal: Kinder können toben, klettern, sammeln oder einfach staunen. Viele nutzen das Ufer auch für Radtouren oder für Picknicks. Der Landschaftspflegeverein vor Ort organisiert zudem Führungen, Umweltbildungsprojekte und Aktionstage und macht so Lust auf Natur- und Klimaschutz direkt vor der Haustür.

WUSSTEN SIE, DASS ...

... der Geschichtserlebnisraum Roter Hahn eines der größten pädagogisch betreuten Bauprojekte Norddeutschlands ist?

... der 45 Meter hohe Glockenturm der Dreifaltigkeitskirche das höchste Bauwerk im Quartier ist?

... auf dem Sportplatz Roter Hahn bis zu 3.000 Zuschauer Platz finden?

... das Dummersdorfer Ufer über 130 Vogelarten beheimatet?

... im Tierheim Lübeck jährlich mehr als 1.000 Tiere betreut werden?



Filme, Fans und Traditionen

Die NORDISCHEN FILMTAGE Lübeck

Wenn man früher lange Schlangen vor den Lübecker Kinos sah, brauchte man keinen Kalender, um zu wissen: Jetzt geht's los! Die Karten für die Nordischen Filmtage werden verkauft. Jetzt heißt es schnell sein und Karten sichern. Mittlerweile sind die Karten auch online erhältlich und ein Großteil des Filmprogramms ist zusätzlich über die Video-on-Demand-Plattform (VoD-Plattform) des Festivals bequem von zu Hause abrufbar. Das Filmfestival ist auch beim 67. Mal ein Highlight des Jahres und bringt neben tollen filmischen Wettbewerbsbeiträgen auch hochkarätige internationale Gäste in die Hansestadt.

»Die Nordischen Filmtage Lübeck (NFL) sind eines der traditionsreichsten Filmfestivals weltweit. Wie der Name schon verrät, liegt der Schwerpunkt auf Filmen aus den nord- und nordosteuropäischen Ländern Dänemark, Estland, Färöer, Finnland, Grönland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen und Schweden. Dafür reisen Regisseur:innen, Schauspieler:innen und viele weitere nationale und internationale Gäste nach Lübeck, um ihre neuesten Werke zu präsentieren und das direkte Gespräch mit dem Publikum zu suchen«, erklärt Thomas Hailer, der als künstlerischer Leiter für die Auswahl der Wettbewerbsbeiträge, also der Filme, verantwortlich ist. »Die Vorstellungen beinhalten ausführliche Publikumsgespräche mit den anwesenden Filmschaffenden und werden von fachkundigen Moderator:innen begleitet.«



Liv Ullmann, seit über 40 Jahren Ehrenpräsidentin des Festivals, im Filmgespräch

»Das Programm umfasst in diesem Jahr an fünf Tagen über 200 Vorstellungen«, berichtet Thomas Hailer. »Die Filme werden in der Regel in Originalfassung mit englischen Untertiteln vorgeführt. Das hört sich vielleicht erst mal anstrengend an, die meisten Zuschauer:innen sind aber erstaunt, wie gut das Verstehen trotzdem klappt. Kinder- und Jugendfilme mit einer Altersempfehlung bis 14 Jahren werden im Kino deutsch eingesprochen.« Die Nordischen Filmtage Lübeck verstärken ihre Bemühungen, Barrieren für den Kinobesuch zu verringern. Die Zahl der Filme mit Audiodeskription für blinde und sehbehinderte und mit SDH-Untertitelung für gehörlose oder hörgeschädigte Menschen

—————» «—————

An 5 Tagen gibt es über 200 Vorstellungen

steigt kontinuierlich. »Einzelne Filmgespräche werden zudem von Gebärdendolmetschern begleitet, und in der Sektion ›Young Audience‹ wurde im vergangenen Jahr ein Spielfilm komplett gebärdet. Durch den gänzlich barrierefreien InfinityDome können wir auch mobilitätseingeschränkten Menschen den Zugang zum Festival bieten«, sagt die Geschäftsführerin der Nordischen Filmtage Susanne Kasimir.

Von großer Bedeutung sind die insgesamt elf Festivalpreise für die besten Filme in ihren Kategorien. Dotiert sind die Preise mit insgesamt 67.500 Euro. Die Verleihung der Filmpreise im Theater Lübeck bildet den Höhepunkt und Abschluss des Festivals. »Hinzu kommt der Ehrenpreis für eine:n bedeutende:n Künstler:in aus den Nordischen Ländern, der bereits im Rahmen der Eröffnung verliehen wird. Seit 2023 werden dort auch die Gewinner:innen des neuen Lübecker Drehbuch-Stipendiums genannt, das zwei Filmschaffende bei der Entwicklung ihrer filmisch-künstlerischen Projekte unterstützt«, berichtet Susanne Kasimir.



Veranstaltungen in allen Sälen des CineStar Filmpalasts Stadthalle, im CineStar Filmhaus, im Kommunalen Kino KoKi und im mobilen 360-Grad-InfinityDome auf dem Klingenberg sowie an weiteren Spielstätten wie erstmals im Kolk17

»Besonders wichtig ist uns auch das junge Publikum«, betont Thomas Hailer. »Deshalb bieten wir ihm ein umfangreiches Programm. An den drei Wochentagen im November gibt es zum Beispiel Schulkinovorstellungen, bei denen ausgewählte Filme für Schulklassen gezeigt werden, die durch filmpädagogische Begleitmaterialien und Gespräche mit den Filmgästen ergänzt werden. Wir freuen uns, dass wir dafür kostenlosen Eintritt und sogar die kostenfreie ÖPNV-Nutzung anbieten können, weil das den Zugang für alle Kinder und Jugendlichen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern ermöglicht.«



Auch für die 67. Ausgabe der Nordischen Filmtage werden wieder eine Kinder- und eine Jugendjury gesucht. Auch ihr könnt dabei sein.

JUGENDLICHE GESUCHT FÜR DIE KINDER- UND DIE JUGENDJURY

Ihr liebt Kino und habt Lust, eure Meinung zu den neuesten Filmen aus dem Norden und Nordosten Europas zu sagen? Wir suchen begeisterte junge Filmfans aus Lübeck und Umgebung im Alter von 11 bis 19 Jahren, die Lust haben, Teil unserer Kinder- bzw. Jugendjury zu werden. Als Mitglied einer Jury habt ihr die einzigartige Möglichkeit, spannende Filme zu sehen, mit anderen jungen Filmfans darüber zu diskutieren und Filmpreise zu vergeben.

Das ist eure Chance, hinter die Kulissen eines Filmfestivals zu blicken und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Und damit ihr euch voll und ganz auf die Juryarbeit konzentrieren könnt, werden wir bei euren Schulen eine Befreiung für die Festivalzeit beantragen.

Egal, ob ihr schon Erfahrung im Filmbereich habt oder einfach nur neugierig seid – wir freuen uns auf eure Bewerbungen bis zum 14. September 2025 per E-Mail an: youngaudience_1@nordische-filmtage.de. Schickt einfach eine kurze Nachricht, in der ihr euch vorstellt (Name, Alter, Schule und Klasse, Hobbys ...) und uns erzählt, warum ihr bei einer der Juries dabei sein möchtet.



Susanne Kasimir, Geschäftsführerin, und Thomas Hailer, künstlerischer Leiter der Nordischen Filmtage

TICKETS UND INFOS

67. Nordische Filmtage:
5.–9. November 2025.

Der Vorverkauf für alle NFL-Tickets beginnt am Samstag, 25. Oktober 2025 um 15 Uhr im Theater Lübeck und auch online unter nordische-filmtage.de



WERDEN SIE BEETPATE ODER BEETPATIN *Die NACHBARSCHAFTS- GÄRTEN der TRAVE*

Das Gärtnern in Städten mit wenig privaten Grünflächen gibt es schon seit vielen Jahren. Im Sinne der weltweiten »Urban Gardening«-Bewegung haben auch wir Nachbarschaftsgärten geschaffen, in denen Sie als Patin oder Pate ein kleines Beet kostenfrei bewirtschaften können. Gemüse, Kräuter und Salat – Sie sind ganz frei bei der Bepflanzung. Nebenbei ergibt sich oft auch ein kleiner Plausch mit den Nachbar:innen, die ebenfalls eine Patenschaft übernommen haben oder die einfach am Gartenzaun für einen Klönschnack stehen bleiben.

Für Familien bieten die Beete eine gute Gelegenheit, den Kindern ganz praktisch zu vermitteln, wie aus einem kleinen Samenkorn eine Möhre oder ein Radieschen wächst.

TRAVE-NACHBARSCHAFTSGÄRTEN

- Eulenspiegelweg 9/9 a (Moisling)
- Stettiner Straße 45/51 (St. Lorenz Süd)

BEETPAT:INNEN GESUCHT

Aktuell suchen wir für den Garten in der Stettiner Straße Beetpat:innen. Für Tills Garten im Eulenspiegelweg können Sie sich vormerken lassen. Bei Interesse melden Sie sich bei Vivien Behrens:

Tel. 0451 7 99 66-131
behrens@trave.de

Weitere Informationen auf
trave.de/mieterservices





Die TRAVE-Turbos nehmen nach dem Frauenlauf im Mai auch am Buntekuhlauf teil.

RAUS AUS DEN PUSCHEN, REIN IN DIE LAUFSCHUHE – DER BUNTEKUHLAUF 2025

Der Buntekuhlauf findet am 5. September schon zum 17. Mal statt und ist im Stadtteil Tradition. Auf verschiedenen Streckenlängen können sich Läufer:innen bis zum 31. August für die verschiedenen Wettbewerbe anmelden. Vom Kälbchenlauf bis zur Ochsentour ist für alle Altersgruppen und Fitnessgrade etwas dabei. Auch die TRAVE stellt ein Team und ist mit den TRAVE-Turbos sportlich unterwegs. Die Strecken beginnen immer auf dem Sportplatz am Koggenweg. Nach einer kleinen Runde auf dem Gelände geht es kreuz und quer durch den Stadtteil Buntekuh. In den Hauptläufen absolvieren die Teilnehmenden den gut 5 Kilometer langen Rundkurs zwei- bzw. dreimal. Alle Informationen zum Lauf und zur Anmeldung finden Sie auf buntekuhlauf.de



Die festlich gedeckte Tafel im neuen Gemeinschaftsraum.

STERNTALERWEG 1 BIS 3 – NEUE MIETER:INNEN UND MIETERJUBILARE

Es ist so weit: Das Hochhaus im Sterntalerweg 1–3 ist fertig. Alle Wohnungen wurden von den neuen Mieter:innen bezogen.

Am 19. Juni 2025 wurde der Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss eröffnet. Bereits vor der offiziellen Eröffnung konnten wir am 12. Juni schon einige Mieterjubilare aus Moisling und Buntekuh dorthin einladen und bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken über die Entwicklung der beiden Stadtteile und die schönen Dinge sprechen, die sie in ihrer Nachbarschaft in 40, 50 oder sogar 60 Jahren erlebt haben.

Wir hoffen, dass auch einige der neuen Mieter:innen im Sterntalerweg in Zukunft mit uns ihr Jubiläum feiern und sich an die Zeit des Einzugs zurückerinnern werden.



Wir sorgen für sichere Spielgeräte.

HANDY WEG UND RAUS ZUM SPIELEN!

Der Sommer ist die ideale Zeit, die Freizeit an der frischen Luft zu verbringen. Spielplätze bieten eine tolle Gelegenheit für Kinder, sich auszuprobieren, zu entdecken, kreativ zu sein oder sich sportlich auszupeinern. Auch für Erwachsene gibt es »Spielplätze« mit Fitnessgeräten, um sich körperlich gesund und aktiv zu halten. Die TRAVE bietet insgesamt 6.500 Quadratmeter Spielfläche. Von der einfachen Sandkiste über kleine und große Spielplätze bis hin zu großen Anlagen für Kitas ist alles dabei.

Damit alle Geräte und Spielflächen sicher genutzt werden können, werden sie regelmäßig gewartet. Dafür führen unsere Hauswarte wöchentliche Sichtkontrolle durch. Zusätzlich haben wir zwei Experten im Haus, die durch Weiterbildung befähigt wurden »operative Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte« nach DIN EN 1176 durchzuführen. Das klingt sehr technisch und das ist es auch. Obwohl die Kollegen dafür beneidet werden, dass sie während der Arbeitszeit auch mal schaukeln dürfen. Spaß beiseite: Einmal im Monat prüfen die beiden Kollegen noch gründlicher, ob alle Anlagen in Ordnung sind. Sie reparieren selbst, wenn es möglich ist, oder beauftragen Fachfirmen, damit niemand zu Schaden kommt. Zusätzlich schauen sich externe

Fachleute alle drei Monate die Anlage ganz genau an. Einmal im Jahr gibt es außerdem eine besonders gründliche Hauptinspektion. Dabei werden teilweise sogar die Fundamente freigelegt und wichtige Holzteile mit speziellen Verfahren überprüft. Wir wünschen allen viel Freude auf den TRAVE-Spielplätzen.

NEUE REGELUNGEN ZUM STROMVERTRAG BEI UMZUG

Seit Juni 2025 gibt es neue gesetzliche Regeln für die Meldefristen für die Um- oder Anmeldung beim Stromanbieter. Bisher konnte ein neuer Stromvertrag bis zu sechs Wochen rückwirkend geschlossen werden. Das ist nun nicht mehr möglich. Achten Sie bei einem Umzug, Auszug oder Anbieterwechsel darauf, Ihren alten Vertrag rechtzeitig, also mindestens 14 Tage vorher, zu kündigen und einen neuen abzuschließen, dann ist der Wechsel an Werktagen innerhalb von 24 Stunden möglich.



Fotos: TRAVE (3), Freepik (1), AdobeStock © Robert Kneschke (1)

WAS WEISST DU ÜBER ...

die Ostsee



DARUM IST DIE OSTSEE WENIGER SALZIG ALS ANDERE MEERE

Stell dir vor, die Ostsee ist wie eine große Badewanne. In diese Badewanne fließen viele Flüsse, zum Beispiel die Trave, die Oder oder die Weichsel. Und diese füllen immer mehr Süßwasser nach, also Wasser ohne Salz. Das Salzwasser hingegen kommt durch die Dänische Meerenge aus der Nordsee. Aber wie der Name es schon verrät, der Zugang ist ziemlich eng und deshalb kommt nur wenig Salzwasser



Ein Drache? Nein, ein kurzschnäuziges Seepferdchen!

UNTERWASSERDRACHEN

In der Ostsee leben echte Mini-Drachen – na ja, fast! Seepferdchen sehen aus wie winzige Fabelwesen: mit Pferdegesicht, eingerolltem Schwanz und Rückenflosse, die wie ein Propeller wackelt. Lange Zeit waren sie in der Ostsee sehr selten, weil das Wasser verschmutzt war und ihr Lebensraum zerstört wurde. Inzwischen wird die Ostsee besser geschützt – und deshalb gibt es wieder mehr Seegraswiesen, in denen sich Seepferdchen wohlfühlen. Wenn du Glück hast, kannst du eines entdecken!

FLACH UND TIEF ZUGLEICH

Im Durchschnitt ist die Ostsee etwa 55 Meter tief, das entspricht der Höhe eines Hauses mit 15 Stockwerken. Der tiefste Punkt der Erde, der Marianengraben im Pazifik, misst unglaubliche 10.900 Meter. Würde man den höchsten Berg der Welt, den Mount Everest, im Marianengraben versenken, würde er nicht herauschauen.

SCHÄTZE AUS DEM MEER

Nach einem Sturm kannst du am Strand etwas ganz Besonderes finden: Bernstein! Das ist versteinertes Baumharz, das im Wasser golden leuchtet. Manchmal ist sogar ein winziges Insekt darin eingeschlossen – wie in einem echten Schatz. Halte beim Spazierengehen am Strand das nächste Mal die Augen offen!

Außerdem findest du mit etwas Glück auch Hühnergötter, das sind Steine mit einem Loch, oder Donnerkeile, das sind versteinerte Knochenteile von Urzeit-Tintenfischen!



Wie Karamell glänzt der Bernstein in der Sonne.

RÄTSEL Spaß

Schicken Sie die Lösung bis zum 29.08.2025 an redaktion@trave.de.
Wir verlosen unter allen Einsendungen 3x 2 Karten für einen Film der
Nordischen Filmtage nach Wahl.

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|

| | | | | | | | | | |
|------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Anwesen für Pferdefreunde | Oper von Verdi | deutsche Pop-sängerin | legendäres Wesen im Himalaja | unentgeltliche Aufgabe | Bratgefäß | Vorgesetzter beim Militär | Kanton u. Bundesstadt der Schweiz | Festkleid; Festkonzert | Lochvorstecher, Pfiem |
| → | ↓ | ↓ | | | Aufmerksamkeit, Vorsicht | → | ↓ | | |
| zähflüssiges Köhlerprodukt | → | | | Kernfrucht | → | | | Spazierfahrt, Ausflug | norddeutsch für Ried, Schilf |
| ein Schiff stürmen | → | | 9 | | Bruder, Ordensbruder (lat.) | → | 4 | | |
| → | | | | Wort der Ablehnung | → | | Musik: Übungsstück (franz.) | Einzelhandelsgeschäft | |
| frz. Schauspieler: ... Delon | | Bauwerk in London | feuchter Wiesengrund | | verschmutzte Stelle; Dorf | | Nachtvogel | 1 | |
| → | | ↓ | | Bad im Spessart | geklärte Flüssigkeit | → | | | |
| Stimme; Volksentscheid | Feststellung der Menge | | Schopf, Haarbüschel | | | | Salat-, Gemüsepflanze | Anhänger einer Weltreligion | zusammen mit, samt |
| Abkürzung für zwischen | 8 | | lärmern, poltern | Koseform für Großmutter | Befinden | 2 | | | |
| Form des Fitnesstrainings | → | | | 6 | | Stadt u. Provinz in Norditalien | | | |
| → | | | | ein englisches Königshaus | einen Heilurlaub machen | | | chemisches Zeichen für Silber | |
| vergangen, verstrichen | | Wohnzins | 10 | | | abgegrenzter Teil des Gartens | bestimmter Artikel | | 7 |
| → | | | arabischer Männername | nicht berechtigt | → | | | 5 | |
| Muse der Geschichte | | Begrenzung einer Fläche | | | | Kfz-Zeichen Darmstadt | | | |
| → | | | 3 | feierliches Gedicht | → | | | | |
| Himmelswesen | | Salz der Salpetersäure | | | | | | | 11 |

Lösungswort der letzten
Ausgabe: Relief

IMPRESSUM

Hausfreund – Das Mietermagazin der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Ausgabe 2/2025 (Juli 2025)
Herausgeber: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Falkenstraße 11, 23564 Lübeck, 0451 7 99 66-0, www.trave.de
Redaktion: Melanie Loebe (V.i.S.d.P.), Ayten Grunwald, Anders Björk GmbH (Lübeck), redaktion@trave.de
Gestaltung: Anders Björk GmbH, Druck: Druckerei Hans Brüggmann OHG, Gesamtauflage: 9.000



OH MANN, *was* für ein Sommer!

Die Lüfte liegen warm und weich über der See, ein süßes, flirrendes Lichtspiel tanzt auf den Wellen, und von ferne her weht das sonore Tuten der Dampfer, gleichsam als Gruß an den Müßiggang. Ich sitze, von einem weißen Leinenanzug umfangen, auf der Promenade von Travemünde, betrachtete das gemächliche Flanieren der Damen mit Sonnenschirm und den Stolz der Herren im Panama-Hut. Das Meer – ach, das Meer! – ist wie eine poetische Einladung zum Vergessen der Welt. Und jeder Atemzug trägt salzigen Trost gegen die Zumutungen der Zivilisation.

So oder so ähnlich hätte vielleicht Thomas Mann vor mehr als 100 Jahren seine »Sommerfrische« an der Lübecker Bucht beschrieben. Der urtümliche Zauber des Ortes ist geblieben, wenn auch heute eher zwischen Flip-Flops, E-Scootern und Pommes – und deutlich weniger flanierend. Warum dieser gedankliche Ausflug? In diesem Jahr wird der 150. Geburtstag von Thomas Mann gefeiert, und da frage ich mich, wie der große Literat wohl heute über das Treiben in Travemünde schreiben würde.

Trotz aller Modernisierung und weniger poetisch klingendem Sprachgebrauch bleibt der Sommer in und um Lübeck ein Erlebnis. Als kürzlich Freunde von außerhalb zu Besuch waren, wollte ich ihnen »mein Lübeck« zeigen – also das Lübeck zwischen Kanal, Ostsee und Kleingartenidylle. Meine Idee: Kanufahren auf der Wakenitz. Romantisch, entschleunigend, ein bisschen Thomas Mann mit Sonnencreme.

Die Realität: Vier Erwachsene auf einem Bötchen, das augenscheinlich für höchstens zwei mittelgroße Menschen konstruiert wurde und das vermutlich schon zu Zeiten Manns. Kaum hatten wir den Bootsanleger verlassen, begann

das große Wanken. Als einer von uns – nennen wir ihn Thorsten – versuchte, ein mitgebrachtes Picknick zu öffnen, verlagerte sich der Schwerpunkt dramatisch. Ergebnis: Ein halb nasser, aber dafür komplett verstimmter Thorsten und ein Zitat für die Ewigkeit: »Von wegen Amazonas des Nordens, verfluchte Abflusssrinne des Ratzeburger Sees!«

Der Gram hielt zum Glück nicht lange an, nicht nur wegen der Picknick-Box von La Cucina Lübeck, die viel zu gut ist, um weiterhin ein Geheimtipp zu bleiben. Die Ruhe der Wakenitz, das üppige Grün am Ufer, die vereinzelt Angler, die aussahen, als würden sie dort seit 1983 sitzen – es hatte etwas Ursprüngliches. Kein Wunder, dass Lübeck so oft literarisch verklärt wird. Die Natur wirkt hier nicht wie Kulisse, sie spielt die Hauptrolle.

Eine weitere Empfehlung auch für alle Lübecker:innen selbst ist der »KulturSommer am Kanal«, der sich wie ein kulturelles Flussabenteuer entlang des Elbe-Lübeck-Kanals entfaltet – eine wunderbare Gelegenheit, die gewohnte Komfortzone Hansestadt mal hinter sich zu lassen. Ich war zuerst auch halb neugierig, halb skeptisch: Kultur auf dem Land, klingt irgendwie nach Klappstuhl und Blockflötenensemble. Aber was dann kam, war die reinste Überraschung. Zwischen Scheunenkonzerten, Lesungen unter alten Bäumen und einer Theaterperformance mitten auf einer Obstwiese habe ich eine Seite der Region kennengelernt, die ich vorher schlicht übersehen hatte. Man fährt eine halbe Stunde raus und landet in einer völlig anderen Welt – irgendwo zwischen Picknickdecke, Kunstinstallation und spontanem Plattdeutsch-Slam. Es ist leise und lebendig zugleich, charmant improvisiert und gleichzeitig voller Herz. Wer denkt, außerhalb Lübecks läge kulturelles Brachland, der irrt gewaltig.

Apropos Kultur, in Lübeck-Ivendorf kann man wunderbar die sogenannten Ostseeheidelbeeren pflücken. Aufgrund der Nähe zur Ostsee ist die Plantage einem gemäßigten Klima ausgesetzt, das den Kulturheidelbeeren einen einzigartigen Geschmack verleiht, der fruchtiger nicht sein könnte. Ich war mit meinen Kindern dort, fest entschlossen, keinen einzigen Fleck auf mein weißes Shirt zu bekommen. Spoiler: Ich versuche mich jetzt als Batik-Influencer, es wäre also nett, wenn möglichst viele Leute mitmachen, damit der Plan aufgeht. Und während ich mir die Lachtränen aus den Augenwinkeln rieb, wisperte irgendwo in mir ein Thomas Mann: »Das Leben ist eine Frucht, die nur im Sommer süß genug ist.«

Ob man nun dem Geist Thomas Manns am Strand von Travemünde nachspürt, mit Freunden auf der Wakenitz fast kentert oder sich beim Ernte-Exzess ruiniert – Lübeck und seine Umgebung erzählen im Sommer ihre ganz eigenen Geschichten. Manchmal poetisch, manchmal chaotisch, aber immer mit Herz.

Und wenn ich das nächste Mal bei 30 Grad auf dem Rücken liege, irgendwo zwischen Sandburg und Sonnenöl, stelle ich mir vor, was Thomas Mann dazu heute wohl schreiben würde. Vielleicht: »Es war heiß. Die Pommes labbrig. Doch das Meer war da – und damit war alles gut.«

Bleiben Sie heiter, meiden Sie Hektik sowie Sonnenbrand und flanieren Sie mal wieder.
Carl Brandt



TRAVE-Hauswartbüros

Sprechzeiten jeweils

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 17:00 Uhr

Buntekuh

Ole Barholz, Tel. 0451 7 99 66-509

Thomas Eggert, Tel. 0451 7 99 66-508

Karavellenstraße 1, 23558 Lübeck

Innenstadt

Martin Mank, Tel. 0451 7 99 66-501

Glockengießerstraße 53, 23552 Lübeck

Kücknitz

Torsten Rippel, Tel. 0451 7 99 66-507

Kücknitzer Hauptstraße 29, 23569 Lübeck

Kücknitz und Travemünde

Thomas Paetsch, Tel. 0451 7 99 66-506

Jan-Hendrik Stein, Tel. 0451 7 99 66-519

Tannenbergstraße 1, 23569 Lübeck

Moisling

Maik Gehrke, Tel. 0451 7 99 66-502

Dirk Dümeland, Tel. 0451 7 99 66-503

Abdo Aylar, Tel. 0451 7 99 66-504

Candy Schmidt, Tel. 0451 7 99 66-505

Hasselbreite 3, 23560 Lübeck

St. Gertrud und Schlutup

Oliver Ketels, Tel. 0451 7 99 66-515

Huntenhorster Weg 7, 23564 Lübeck

St. Gertrud

Olaf Hagemann, Tel. 0451 7 99 66-513

Jörg Zoschke, Tel. 0451 7 99 66-514

Adolf-Ehrtmann-Straße 4, 23564 Lübeck

St. Jürgen

Sven Goeritz, Tel. 0451 7 99 66-516

Immengarten 2, 23562 Lübeck

St. Lorenz Nord

Matthias Müller, Tel. 0451 7 99 66-512

Dennis Krüger, Tel. 0451 7 99 66-510

Christian Röker, Tel. 0451 7 99 66-511

Ritterstraße 19, 23556 Lübeck

St. Lorenz Süd

Peter Heuer, Tel. 0451 7 99 66-518

Thomas Steinke, Tel. 0451 7 99 66-517

Kolberger Platz 1, 23558 Lübeck



Leben in Lübeck

Telefonischer Kundenservice: Tel. 0451 7 99 66-0

Montag 8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Persönliche Termine

Einen persönlichen Termin können Sie ganz einfach auf trave.de/termine reservieren oder Sie rufen uns an. So können wir besser planen und Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

Falkenstraße 11, 23564 Lübeck

info@trave.de, trave.de

Schadensmeldungen

Schadensmeldungen nehmen wir gern während der Servicezeiten entgegen. Melden Sie Schäden unabhängig von den Öffnungszeiten über »Meine TRAVE«. Alle Informationen ab Seite 18.

24h-Notruf-Service: Tel. 0451 799 66-333

Im Notfall nimmt außerhalb unserer Servicezeiten das Lübecker Wachunternehmen Ihre Anrufe entgegen und veranlasst alles Weitere, um Ihnen zu helfen.